Dienstvereinbarung über die Betriebsruhe am 30.04.2001, 25.05.2001 und in der Zeit vom 27.12.2001 bis 28.12.2001 an der Fachhochschule Brandenburg

Zwischen der Fachhochschule Brandenburg, vertreten durch

den Rektor, Herrn Prof. Dr.-Ing. Werner Hofacker

und dem Gesamtpersonalrat, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Dipl.-Ing. Thomas Bocklisch,

wird die nachstehende Dienstvereinbarung über eine Betriebsruhe am 30.04.2001, 25.05.2001 und in der Zeit vom 27.12.2001 bis 28.12.2001 an der Fachhochschule Brandenburg abgeschlossen:

Es wird für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachhochschule Brandenburg am 30.04.2001, 25.05.2001 und in der Zeit vom 27.12.2001 bis 28.12.2001 eine Betriebsruhe vereinbart. Diese dient dem Ziel, den Erholungsbedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eine zusammenhängende Freizeit gerecht zu werden.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat sicherzustellen, dass ihr oder ihm für diese Zeit Urlaub bzw. Freizeitausgleich gemäß der bestehenden Dienstvereinbarung über die geltende Arbeitszeit der Fachhochschule Brandenburg zur Verfügung steht.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des nichtwissenschaftlichen Personals, die der Dienstvereinbarung über geltende Arbeitszeit der Fachhochschule Brandenburg teilhaben, besteht Möglichkeit, entgegen des § 8 Abs. 2 (Arbeitszeitausgleich) entsprechend Zeitguthaben anzusparen, um die Tage Betriebsruhe vorrangig geleistete Mehrarbeitszeit auszugleichen. Dabei ist zu beachten, dass das Zeitguthaben die Gesamtstundenzahl nicht übersteigt, die für die Abgeltung der Betriebsruhe erforderlich ist.

Für die wissenschaftlichen Mitarbeiter, die an der Dienstvereinbarung über die geltende Arbeitszeit der Fachhochschule Brandenburg nicht teilhaben, besteht die Möglichkeit, für die Tage der Betriebsruhe ein Zeitguthaben über die Regelarbeitszeit hinaus anzusparen, welches vom Dekan des jeweiligen Fachbereichs gegengezeichnet wird.

Diese Dienstvereinbarung gilt für das Jahr 2001 und endet am 31.12.2001.

Brandenburg an der Havel, 01. 02. 2001

Der Rektor Der Gesamtpersonalrat